

iPassConnect 3.41 Benutzerhandbuch

Version: 1.0, März 2006

Unternehmenshauptsitz
iPass Inc.
3800 Bridge Parkway
Redwood Shores, CA 94065 USA



www.ipass.com
+1 650-232-4100
+1 650-232-0227 (Fax)

INHALTSVERZEICHNIS

Erste Schritte	5
Systemanforderungen	5
Mindest-Hardwareanforderungen.....	5
Anforderungen an das Betriebssystem	5
Unterstützte optionale Hardware	6
Wireless-Karten	6
Mobile Data-Karten.....	6
Integration von Produkten anderer Hersteller.....	8
VPNs.....	8
Antiviren-Programme (AV)	8
Persönliche Firewalls.....	8
Anweisungen zur Installation von iPassConnect.....	8
Deinstallieren von iPassConnect.....	9
Aktualisieren von Vorgängerversionen auf iPassConnect 3.41	9
Verwenden von iPassConnect	10
Wireless-Verbindungen	10
Telefonbuchverbindungen	10
Personal-Netzwerke	10
Integrierte Lösungen.....	10
Erweiterte Funktionen.....	11
Einrichten	12
Anmeldeinformationen.....	12
WLAN-Einstellungen (Personal-Netzwerke).....	13
Einstellungen für Mobile Data.....	14
Erkennung	14
Manuelle Konfiguration.....	14
Anmeldeinformationen für den Netzbetreiber.....	14
Durch PIN gesperrte Karten	15
Wahlparameter	15
DSL-Einstellungen	16

INHALTSVERZEICHNIS

ISDN-Verbindungseinstellungen.....	17
GSM-Verbindungseinstellungen.....	17
Ethernet-Einstellungen.....	17
Grundlagen	18
Auto-Erkennung von Wireless-Netzwerken.....	18
WiFi.....	18
Mobile Data.....	18
Netzwerkinformationen.....	18
Verbindung herstellen.....	18
Suchtipps.....	20
Trennen der Verbindung zum iPass-Netzwerk.....	20
Beenden von iPassConnect.....	20
Aktualisieren von iPassConnect.....	21
POP-Details.....	21
Das System Tray-Symbol.....	21
Hilfe.....	21
Weitere Funktionen	21
Lesezeichen.....	21
Home Broadband-Verbindung.....	21
Starten von Programmen nach dem Verbindungsaufbau.....	21
Erweiterte Einwahlfunktionen.....	21
SmartRedial.....	21
Erneutes Wählen bei besetzter Leitung.....	21
Verbinden auf Stadtebene.....	21
Verwenden von Calling Cards.....	21
Windows-Pre-login.....	21
Abmelden bei Verbindung.....	21
Fehlerbehebung	21
Tipps und Tricks für die Fehlerbehebung.....	21
Allgemeine Tipps für Verbindungen.....	21
Tipps zur Fehlerbehebung bei der Einwahl.....	21

INHALTSVERZEICHNIS

Tipps zur Ethernet-Fehlerbehebung.....	21
Tipps zur WiFi-Fehlerbehebung	21
Fehlerbehebung für Mobile Data.....	21
Technischer Support.....	21
Verbindungsprotokoll.....	21
Info zu iPassConnect.....	21
Unterstützung	21

Copyright © 2006, iPass Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Marken

iPass, iPassConnect und das iPass-Logo sind Marken von iPass, Inc. Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Gewährleistung

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige Zustimmung des Copyright-Inhabers vervielfältigt, veröffentlicht, elektronisch verteilt oder verwendet werden.

Die Verwendung von Software und Dokumentation unterliegt den Bestimmungen und Bedingungen des iPass Corporate Remote Access Agreement oder des Channel Partner Reseller Agreement.

Änderungen der Informationen an dieser Kurzanleitung sind ohne Vorankündigung vorbehalten.

In diesem Dokument wurden nach Möglichkeit fiktive Unternehmens- und Ortsnamen verwendet. Alle Ähnlichkeiten mit Namen von Unternehmen und Orten sind rein zufällig, und deren Nennung stellt keine Billigung dar.



Erste Schritte

Willkommen bei iPassConnect™ 3.41 für Windows! Dieses Handbuch soll als Einführung in die Verwendung von iPassConnect dienen und enthält Informationen zur Installation und Konfiguration sowie zur grundlegenden und fortgeschrittenen Verwendung.

Mit Hilfe von iPassConnect können Sie über das weltweite Provider-Netzwerk von iPass eine Verbindung zum Internet und zu Unternehmensressourcen herstellen. Darüber hinaus kann iPassConnect für den automatischen Start weiterer Programme wie beispielsweise eines VPN, einer persönlichen Firewall oder eines Webbrowsers benutzerspezifisch angepasst werden.

Systemanforderungen

Mindest-Hardwareanforderungen

- Pentium III-Prozessor
- 256 MB RAM
- 100 MB freier Festplattenspeicher
- TCP/IP-Protokoll
- 16-Bit-Farbdarstellung
- Es muss mindestens ein Gerät für eine Internetverbindung installiert sein, entsprechend dem gewünschten Verbindungstyp:
 - GSM-Modem für GSM-Verbindung
 - ISDN-Terminaladapter für eine ISDN-Verbindung
 - 56K-v90/92-Modem für eine Einwahlverbindung
 - PHS-Telefon für PHS-Verbindung
 - WiFi-Adapter für eine WiFi-Verbindung
 - Ethernet-Adapter für eine Ethernet-Verbindung
 - Mobile Data-Karte für eine Mobile Data-Verbindung

Anforderungen an das Betriebssystem

- iPassConnect 3.41 wird von Microsoft Windows 2000 SP 4 oder höher, Windows XP Home oder Professional SP 1 oder höher unterstützt. iPassConnect wurde auch auf Windows XP Professional SP 2 getestet.
- iPass empfiehlt dringend, dass Sie alle von Microsoft empfohlenen Updates für Ihr Betriebssystem installieren.

Unterstütze optionale Hardware

Wireless-Karten

Für die Wi-Fi-Verbindung wird eine 802.11x-Wireless-Karte benötigt. Die Tabelle auf der folgenden Seite zeigt die Wireless-Karten an, die erfolgreich für Verbindungen im iPass-Netzwerk unter Verwendung von iPassConnect 3.41 getestet wurden.

Karte	Firmware	NDIS
3Com 802.11 a/b/g 3CRPAG175 Wireless-LAN-PC-Adapter	1.0.0.25	
Cisco Aironet 350 Wireless-Adapter (802.11b)	V4.25.30	V7.29
Cisco Aironet 340 Wireless-Adapter (802.11b)		V6.64
Cisco Aironet 802.11 a/b/g Wireless-Adapter		1.0.0.305
D-Link Air DWO-650	2.0.10.0	
IBM 802.11 a/b/g Wireless-CardBus-Adapter	2.4.1.21	
Intel Centrino Mini-PC-Karte		
Intel Pro/Wireless 2011 (802.11b)		V4 oder V5
Intel Pro/Wireless 2011B (802.11b) (New Intel Proset)		
Intel Pro/Wireless 5000 LAN Cardbus Adapter (802.11b)	V1.0.10	
Linksys Wireless-USB-Adapter (802.11b)	V2.5	
Linksys Dual-Band Wireless A+G Notebook-Adapter	2.4.2.33	
Lucent Orinoco 802.11b PC Card Gold World Card PC24E-H-FC	7.14.01	
Microsoft USB 802.11b Adapter (für Desktop-PCs)	V1.31.9.0	4.10.2222
Microsoft Wireless-Notebook-Adapter MN-720		3.20.26.0
Microsoft Wireless USB 2.0 Adapter MN-710		1.0.8.0
Nokia C110/C111 Wireless Adapter	V0.0.104.0	
Orinoco 802.11ag ComboCard Gold		2.3.0.75
Orinoco 802.11ag ComboCard Silver		2.3.0.75
Toshiba Wireless LAN mini PCI Card		1.0.8.0

Mobile Data-Karten

Damit Sie die iPassConnect Mobile Data-Verbindung nutzen können, benötigen Sie ein für einen Netzbetreiber konfiguriertes Mobile Data-Konto und eine unterstützte Mobile Data PCMCIA-Karte.

Die folgenden Karten wurden erfolgreich mit iPass Mobile Data getestet. Jede Tabelle zeigt das Kartenmodell- und den -typ, die Frequenzbänder, auf der die Karte arbeitet, die Netzwerkart und die Betreiber und Regionen, für die die Karte getestet wurde.

Im Lieferumfang von iPassConnect sind keine Mobile-Data-Kartentreiber enthalten. Die Kartentreiber werden installiert, wenn Sie Ihr Konto bei Ihrem Mobile Data-Betreiber einrichten und aktivieren. Bevor Sie die Karte zusammen mit iPassConnect verwenden, sollte sie vollständig installiert und für Verbindungen mit dem Netzwerk Ihres Betreibers getestet worden sein.

Karte	Netzwerktyp	Bänder	Betreiber: Getestete Regionen
AudioVox PC 5220	CDMA, 1xEV-DO	800 MHz 1900 MHz	Verizon: US
Gtran DotSurfer 3000	CDMA, 1xEV-DO	1900 MHz	New Zealand Telecom: Neuseeland

Karte	Netzwerktyp	Bänder	Betreiber: Getestete Regionen
Kyocera W01K	CDMA 1xWIN	1900 MHz	KDDI: JP
Maxon Electronics Minimax	CDMA, 1xEV-DO	1900 MHz	Telstra: AU
Novatel Merlin S620	CDMA, 1xEV-DO	1900 MHz	Sprint: US
Novatel Merlin U520	GSM, GPRS, UMTS	UMTS: 1900 MHz	Cingular: US
Novatel Merlin U530	GSM, GPRS, UMTS	GSM/GPRS 900 und 1800 MHz UMTS: 2100 MHz	Cingular: US
Novatel Merlin U630	GSM, GPRS, UMTS	UMTS: 2100 MHz, GSM/GPRS 900, 1800 und 1900 MHz	T-Mobile, E-Plus: DE Vodafone: GB, DE, FR O2: GB
Novatel Merlin V620	CDMA, 1xEV-DO	1900 MHz	Verizon: US
Option Globetrotter Fusion-Karte	GSM, GPRS, UMTS, WLAN (802.11g)	GSM/GPRS: 900 und 1800 MHz UMTS: 2100 MHz	Vodafone: GB, DE, FR O2: GB Orange: GB, FR
Option Globetrotter Fusion Quadband Lite	GSM, GPRS, UMTS	GSM/GPRS: 900 und 1800 MHz UMTS: 2100 MHz	Vodafone: GB, DE, FR O2: GB Orange: GB, FR
Option Globetrotter Tri-band	GPRS/GSM	900 MHz 1800 MHz 1900 MHz	Vodafone: GB, Deutschland, Frankreich und US O2: GB Orange: GB, Frankreich
Seiko VC701si	CDMA 1xWIN	1900 MHz	Vodafone: JP
Sierra Wireless AC 555R	CDMA2000, 1xRTT, CDMA IS-95	850 MHz 1900 MHz	China Unicom: CN
Sierra Wireless AirCard 550	1XRTT CDMA2000	1X 1900	SprintPCS: US
Sierra Wireless AirCard 555D	1XRTT, CDMA2000	1X 800 1X 1900	Verizon Wireless: US Telecom New Zealand: Neuseeland
Sierra Wireless AirCard 580	1XRTT, CDMA2000	1X1900	Verizon Wireless: US iPass: US
Sierra Wireless AirCard 750	GPRS	900 MHz 1800 MHz 1900 MHz	O2: GB T-Mobile: US AT&T: US
Sierra Wireless AirCard 775	EDGE, GSM/GPRS	850/900/1800/1900 MHz	Cingular: US Bouygues Telecom: FR
Sony Ericsson GC82	GPRS, EDGE	850 MHz 1900 MHz	AT&T: US Cingular: US
Sony Ericsson GC83	GPRS, EDGE	850 MHz 1800 MHz 1900 MHz	AT&T: US Cingular: US Roaming in GB, Deutschland, Frankreich
Sony Ericsson GC89	GSM, GPRS, EDGE	850 MHz, 1900 MHz	Cingular: US

Karte	Netzwerktyp	Bänder	Betreiber: Getestete Regionen
Vodafone Mobile Connect 3G	GPRS, UMTS	900/1800 MHz für GPRS, 2200 MHz für UMTS	Vodafone: GB, Deutschland, Frankreich

Integration von Produkten anderer Hersteller

iPassConnect 3.41 unterstützt die Integration von nachfolgend angegebenen Versionen und höheren Version der folgenden getesteten Produkten anderer Hersteller:

VPNs

- Aventail VPN Version 5.1.2
- Check Point NG FP3
- Cisco Systems VPN Client Version 3.6.3
- NCP VPN Version 8.0
- Nortel Contivity Version 4.65.18
- PPTP (im Lieferumfang von Windows OS)

Antiviren-Programme (AV)

- Network Associates McAfee Enterprise Version 7.0
- Symantec Norton AV Corporate Edition Version 8.0
- Trend Micro OfficeScan Corporate Edition Version 5.58

Persönliche Firewalls

- ISS RealSecure (BlackIce) Version 3.1eah
- Sygate PFW Pro v5.0
- ZoneAlarm Pro – Integrity Desktop (ZAP1D) 3.7.172

Anweisungen zur Installation von iPassConnect

iPassConnect kann nur installiert werden, wenn Ihr System die Mindestvoraussetzungen erfüllt (siehe Seite 5).

Um die Installation durchführen zu können, müssen Sie über lokale Administratorrechte verfügen.

So installieren Sie iPassConnect


1. Laden Sie das Software-Installationspaket von der Intranetsite Ihres Unternehmens oder von der Website Ihres Providers herunter.
2. Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei.
3. Befolgen Sie die Installationsanweisungen.

4. Es folgt eine Reihe von Verarbeitungsschritten. Wenn die Verarbeitung abgeschlossen ist, ist iPassConnect einsatzbereit.

Deinstallieren von iPassConnect

Um iPassConnect deinstallieren zu können, müssen Sie über lokale Administratorrechte verfügen.

So deinstallieren Sie iPassConnect

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol im Windows-System Tray  und wählen Sie **Beenden**.
2. Wählen Sie im Windows-Startmenü **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**.
3. Wählen Sie **Software**.
4. Wählen Sie aus der Liste **iPassConnect** aus.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen/Entfernen**.
6. Windows deinstalliert nun iPassConnect.

Aktualisieren von Vorgängerversionen auf iPassConnect 3.41

Um von Vorgängerversionen von iPassConnect 3.30 auf iPassConnect 3.41 aktualisieren zu können, müssen Sie über lokale Administratorrechte verfügen.

Für Aktualisierungen von Version 3.30 oder höher auf Version 3.41 sind keine Administratorrechte erforderlich.

Sobald eine Aktualisierung vorgenommen wurde, können alle Benutzer (wie Hauptbenutzer oder Benutzer mit eingeschränkten Rechten) von Version 3.41 auf eine beliebige höhere Version aktualisieren.

Verwenden von iPassConnect

Bei iPassConnect handelt es sich um einen Desktop-Client, mit dessen Hilfe Sie über das iPass-Netzwerk, private Zugangsknoten oder sogar eigene, benutzerdefinierte Zugangsknoten Verbindungen mit tausenden von Zugangsknoten weltweit herstellen können. Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Verbindungstypen, wie beispielsweise Wi-Fi, Mobile Data, DFÜ, Ethernet, ISDN, DSL, GSM und PHS, und erhalten sicheren Zugriff auf das Internet und Ihre Unternehmensressourcen. Damit Sie sich bei dem gewählten Zugangsknoten anmelden können, benötigen Sie gültige Anmeldeinformationen.

Die Ihnen zur Verfügung stehenden Funktionen von iPassConnect können von den hier beschriebenen abweichen, da in verschiedenen Unternehmen unter Umständen unterschiedliche Funktionen aktiviert werden. Nähere Informationen zu Ihrer iPassConnect-Konfigurationen erhalten Sie von Ihrem Help Desk.

Wireless-Verbindungen

Wenn Ihr Laptop mit einer Wi-Fi- oder Mobile-Data-Karte ausgestattet ist, kann iPassConnect in Ihrer Umgebung automatisch nach lokalen Wireless-Hotspots oder Mobile Data-Netzwerken suchen. Wenn iPassConnect diese findet, werden sie angezeigt, damit Sie schnell und bequem darauf zugreifen können. Wählen Sie einfach einen Zugangsknoten oder ein Netzwerk aus, melden Sie sich mit gültigen Anmeldeinformationen an, und schon sind Sie online. (Wenn es sich um einen iPass-kompatiblen Hotspot handelt, reichen Ihre standardmäßigen Anmeldeinformationen von iPass aus.) Weitere Informationen zur Auto-Erkennung finden Sie auf Seite 18.

Telefonbuchverbindungen

Neben der Funktion zur automatischen Anzeige verfügt iPassConnect auch über ein Verzeichnis der Zugangsknoten weltweit. In diesem "Telefonbuch" sind Modem-, Ethernet-, ISDN-, DSL-, GSM- und PHS-Zugangsknoten auf der ganzen Welt enthalten. Sie können das Telefonbuch schnell nach Zugangsknoten in Ihrer Nähe durchsuchen, entweder nach Ihrem geografischen Standort oder nach Telefonnummer. iPassConnect zeigt die verfügbaren Zugangsknoten nach Verbindungstyp an, so dass Sie den gewünschten Knoten auswählen können. Weitere Informationen dazu, wie Sie nach Zugangsknoten suchen und eine Verbindung herstellen, finden Sie auf Seite 20.

Personal-Netzwerke

Mit Hilfe eines Personal-Netzwerks können Sie schnell und problemlos eine Verbindung zu einem Zugangsknoten außerhalb des iPass-Netzwerks herstellen, für den Sie über gültige Anmeldeinformationen verfügen. Wenn Sie beispielsweise Stammgast in einem bestimmten Café sind und dieses Café als öffentlichen WiFi-Hotspot nutzen möchten, können Sie den Hotspot Ihrer Liste der Personal-Netzwerke hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 13. Möglicherweise benötigen Sie für die Verbindung mit einem Personal-Netzwerk gültige Anmeldeinformationen und einen Sicherheitsschlüssel.

Integrierte Lösungen

In iPassConnect können verschiedene Sicherheitslösungen anderer Hersteller integriert werden, wie beispielsweise VPN-Software, persönliche Firewalls oder Antiviren-Programme. Diese integrierten

Lösungen werden zusammen mit iPassConnect gestartet, um einen sicheren Zugang zu gewährleisten. Die Integration wird von Ihrem Help Desk konfiguriert.

- *Integration in automatischen Verbindungsaufbau:* Bei dieser Art der Integration wird bei Klicken auf das Symbol für iPassConnect beim Herstellen der Internetverbindung auch die Sicherheitslösung gestartet. Sie selbst müssen hierfür nichts mehr tun.
- *Integration in Auto-Launch:* Bei dieser Art der Integration startet iPassConnect nach dem Herstellen der Internetverbindung automatisch die integrierte Sicherheitssoftware. Sie müssen jedoch zusätzlich zu der Kennung für die Verbindung zum iPass-Netz einen eigenen Benutzernamen und ein eigenes Kennwort eingeben. Wie für VPNs üblich, können Sie Ihre VPN-Kennung im Dialogfeld **Anmeldeinformationen** einrichten.
- *Auto-Teardown:* Mit dieser Funktion wird sichergestellt, dass nach Schließen Ihrer Sicherheitslösung auch Ihre Internetverbindung automatisch getrennt wird. Wenn beispielsweise Ihre persönliche Firewall nicht mehr funktioniert, trennt iPassConnect automatisch Ihre Verbindung.
- *Home Broadband:* Wenn Sie Home Broadband verwenden und bereits eine bestehende Verbindung zum Internet haben (z. B. über Kabelmodem oder DSL), können Sie mit iPassConnect Ihre Sicherheitslösungen über die Internetverbindung starten.

Wenden Sie sich an das Help Desk, wenn Sie weitere Informationen dazu benötigen, wie iPassConnect für die Integration in Ihre Sicherheitslösungen konfiguriert wurde.

Darüber hinaus können Sie iPassConnect nach Wunsch so konfigurieren, dass weitere Anwendungen, wie beispielsweise Ihr Webbrowser oder Ihr E-Mail-Client, automatisch gestartet werden. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 21.

Erweiterte Funktionen

Der Verbindungsaufbau über PassConnect wird durch eine Reihe erweiterter Funktionen ergänzt und verbessert. Zu diesen Funktionen zählen Lesezeichen, Softwareupdates und verbesserte Einwahlverbindungen (DFÜ). Weitere Informationen zu den erweiterten Funktionen von iPassConnect finden Sie auf Seite 21.

Einrichten

Vor dem Einsatz von iPassConnect sollten Sie für das Programm einige Grundeinstellungen wie die Anmeldeinformationen, Verbindungseinstellungen sowie Einstellungen für Personal WiFi-Netzwerke konfigurieren.

Anmeldeinformationen

iPassConnect kann ihre Anmeldekennung speichern, damit Sie sich einfacher und schneller anmelden können. Sie müssen in der Regel diese Informationen lediglich eingeben, bevor Sie iPassConnect zum ersten Mal verwenden.

- Ihr Kennwort für iPass muss eine alphanumerische Zeichenfolge sein und darf nicht mehr als 15 Zeichen enthalten.
- Informieren Sie sich bei Ihrem Help Desk, ob Sie getrennte Kennungen für den Internetzugang und den VPN-Zugang benötigen.

So legen Sie Ihre Anmeldekennung fest

1. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Option **Anmeldeinformationen**.
2. Geben Sie unter **Internet-Kennung** Ihren Benutzernamen und das Kennwort für den Internetzugang ein.
3. Wenn Sie möchten, dass iPassConnect Ihr Internet-Kennwort speichert, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kennwort speichern**.
4. Falls erforderlich geben Sie im Feld **Abt./Projekt** den Namen Ihrer Abteilung oder Ihres Projekts ein. (Informieren Sie sich bei Ihrem Help Desk, ob diese Angaben für die Anmeldung erforderlich sind.)
- 5a. Wenn Sie eine Verbindung zu Ihren Unternehmensressourcen über VPN herstellen möchten und Ihre VPN-Kennung Ihrer Internet-Kennung entspricht, aktivieren Sie das Auswahlkästchen **Entspricht Internet-Kennung**. Geben Sie anschließend im Feld **NT-Domäne** den Namen Ihrer NT-Domäne ein und fahren Sie mit Schritt 5 fort.

-ODER-

- 5b. Wenn Ihre VPN-Kennung nicht Ihrer Internet-Kennung entspricht, sollten Sie sich vergewissern, dass das Auswahlkästchen **Entspricht Internet-Kennung** nicht aktiviert ist. Geben Sie anschließend Ihren VPN-Benutzernamen, den Namen Ihrer NT-Domäne und Ihr VPN-Kennwort ein.
6. Wählen Sie aus der Auswahlliste **Voreinstellung Land** das Land aus, das standardmäßig im Hauptdialogfeld von iPassConnect im Filter **Land** angezeigt werden soll.
7. Klicken Sie auf **OK**.

WLAN-Einstellungen (Personal-Netzwerke)

Wenn Sie versuchen, eine Verbindung über einen kompatiblen WLAN-Hotspot aufzubauen, werden Ihre WLAN-Einstellungen automatisch konfiguriert, sobald der Hotspot erkannt wird. Wenn Sie jedoch eine Verbindung zu einem WLAN-Netzwerk außerhalb des Netzwerks herstellen, müssen Sie darauf achten, dass Ihre WLAN-Verbindung ordnungsgemäß konfiguriert ist. Alle erkannten konfigurierten oder nicht konfigurierten WLAN-Zugangsknoten werden unter **Verfügbare Wireless-Netzwerke** aufgeführt.

Mit Hilfe eines *Personal-Netzwerks* können Sie schnell und problemlos eine Verbindung zu einem Zugangsknoten außerhalb des Netzwerks herstellen. Möglicherweise benötigen Sie für die Verbindung mit einem Personal-Netzwerk gültige Anmeldeinformationen und einen Sicherheitsschlüssel.

So fügen Sie ein Personal-Netzwerk hinzu

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen** aus, und klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **WLAN**.
2. Klicken Sie unter **Personal-Netzwerke** auf **Hinzufügen**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Personal-Netzwerk hinzufügen** die SSID des Personal-Netzwerks ein. Oder klicken Sie auf **Netzsuche**, damit iPassConnect versucht, automatisch eine lokale SSID zu erkennen. Wenn das Netzwerk keine SSID sendet, wählen Sie **Passiv (nicht gesendet)** aus.
4. Wählen Sie unter **Sicherheit** den vom Netzwerk verwendeten Sicherheitsmodus in der Dropdown-Liste aus. Geben Sie dann unter **Schlüssel** den Sicherheitsschlüssel für diesen Typ ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

So ändern Sie die Einstellungen für ein Personal-Netzwerk

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen** aus, und klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **WLAN**.
2. Wählen Sie unter **Personal-Netzwerke** das Netzwerk aus, das Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf **Ändern**.
3. Bearbeiten Sie die Einstellungen nach Bedarf, und klicken Sie dann auf **OK**.

So löschen Sie die Einstellungen für ein Personal-Netzwerk

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen** aus, und klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **WLAN**.
2. Wählen Sie unter **Personal-Netzwerke** das Netzwerk aus, das Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **Löschen**.
3. Bearbeiten Sie die Einstellungen nach Bedarf, und klicken Sie dann auf **OK**.

Einstellungen für Mobile Data

Wenn für iPassConnect Mobile Data-Verbindungen aktiviert sind, müssen Sie vor dem Herstellen einer Verbindung die Mobile Data-Einstellungen konfigurieren.

Erkennung

Immer wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt, durchsucht iPassConnect automatisch Ihr System nach Mobile Data-Karten:

- iPassConnect wird auf Ihrem Computer installiert
- Sie installieren eine Mobile Data-Karte in Ihrem Computer oder legen Sie ein.

Wenn es Ihre Karten findet, zeichnet es die Einstellungen jeder einzelnen Karte auf, wie z. B. Ihre Anmeldeinformationen, und verwendet diese, wenn Sie versuchen eine Verbindung aufzubauen. Bei manchen Karten müssen Sie jedoch manuell iPassConnect auffordern, diese Einstellungen zu suchen.

So erkennen Sie Ihre Einstellungen für mobile Daten manuell

1. Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf die Option **Verbindungseinstellungen > Mobile Data**.
2. Klicken Sie auf **Aktualisieren**. iPassConnect versucht dann, Ihr Mobile Data-Gerät zu finden und dessen Einstellungen aufzuzeichnen.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Manuelle Konfiguration

In einigen Fällen sind möglicherweise nicht alle von iPassConnect benötigten Informationen auf der Karte gespeichert und Sie müssen einige Einstellungen manuell vornehmen, damit Sie eine Verbindung herstellen können. Einzelheiten erfragen Sie bei Ihrem IT-Administrator.

So bearbeiten Sie Ihre Mobile Data-Einstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf die Option **Verbindungseinstellungen > Mobile Data**.
2. Bearbeiten Sie die Einstellungen nach Bedarf, und klicken Sie dann auf **OK**.

Anmeldeinformationen für den Netzbetreiber

Je nach verwendetem Mobile Data-Betreiber müssen Sie Ihre Anmeldeinformationen für den Netzbetreiber (d.h. Benutzername und Kennwort) für Ihre Mobile Data-Karte einrichten. Ihre Mobile Data-Kennung kann aber auch dieselbe wie Ihre reguläre iPassConnect-Anmeldekennung sein.

So legen Sie die Anmeldekennung für Ihre Karte fest

1. Deaktivieren Sie **Entspricht Internet-Kennung**.
2. Geben Sie die Kennung unter **Netzbetreiber - Benutzername** und **Netzbetreiber - Kennwort** ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Um die Anmeldeinformationen für Ihre iPassConnect-Kennung festzulegen, aktivieren Sie Entspricht Internet-Kennung, und klicken Sie anschließend auf OK.

Die Anmeldeinformationen werden für jede Karte gespeichert, die Sie zum Verbinden mit Mobile Data verwenden. iPassConnect merkt sich die Anmeldeinformationen für die einzelnen Karten, so dass Sie sie nicht erneut eingeben müssen, wenn Sie die Karte entfernt haben und später wieder einlegen.

Einige der Optionen können nicht aktiviert werden. Weitere Details zu den Anmeldeinformationen erhalten Sie von Ihrem IT-Administrator.

Durch PIN gesperrte Karten

Wenn Ihre GPRS-Karte durch eine PIN gesperrt ist, müssen Sie sie vor der Verwendung mit einer PIN (persönliche Identifikationsnummer) entsperren. Einige Karten werden standardmäßig in gesperrtem Zustand installiert. Eine Karte kann aber auch gesperrt werden, wenn Sie Ihre Anmeldeinformationen drei Mal hintereinander falsch eingeben.

So entsperren Sie eine durch PIN gesperrte Karte

1. Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf die Option **Verbindungseinstellungen > Mobile Data**.
2. Klicken Sie auf **Entsperren**.
3. Geben Sie unter **PIN** die PIN Ihrer Karte ein, und klicken Sie dann auf **OK**. Die Karte wird entsperrt und ist betriebsbereit.

Eine durch Karte mit PUK-Sperre erfordert vor der Verwendung die Eingabe einer PUK (PIN-Entsperrschlüssel. Verwenden Sie die mitgelieferte Software zur Verbindungsverwaltung der Karte, um einen PUK einzugeben.

Wahlparameter

Bei *Wahlparametern* handelt es sich um erforderliche Einstellungen für Ihre Einwahlverbindung, beispielsweise die Nummer, die benötigt wird, um ein Amt zu erhalten oder um Anklopfen zu unterdrücken. Wenn Sie eine Einwahlverbindung (Modem-, PHS-, GSM- und ISDN-Verbindungen) verwenden, sollten Sie unbedingt auf die korrekte Einstellung der Wahlparameter achten. (Wenn Sie eine Broadband-Verbindung wie Ethernet oder WiFi verwenden, müssen Sie keine Wahlparameter festlegen.)

Bei Ihrer *Einwahlnummer* handelt es sich um die von Ihnen gewählte Telefonnummer plus beliebige in Ihren Wahlparametern festgelegte Ziffern. Wenn Sie beispielsweise die lokale Nummer 555-1212 wählen und eine 9 vorwählen müssen, um ein Amt zu erhalten sowie die *70, um Anklopfen zu unterdrücken, sieht die Einwahlnummer so aus: 9, *70, 555 1212. Verschiedene Zugangsknoten können über unterschiedliche Wahlparameter verfügen.

So legen Sie Ihre Wahlparameter fest

1. Klicken Sie im Dialogfeld von iPassConnect auf die Schaltfläche **Wahlparameter**.
2. Geben Sie unter **Allgemein** im Textfeld **Amtskennzahl** die erforderliche Ziffer (z. B. 9) für ein Amt ein.

3. Wenn Sie die Anklopffunktion unterdrücken möchten, wählen Sie im Feld '**Anklopfen**' **unterdrücken** die erforderlichen Zeichen aus der Auswahlliste aus.
4. Wählen Sie unter **Wahlverfahren** aus, ob Ihre Telefonanlage das Ton- oder Impulswahlverfahren verwendet. (Die meisten Telefonanlagen verwenden das Tonwahlverfahren.)
- 5a. Aktivieren Sie unter **Eigener Standort bei der Einwahl** die Option **Standort entspricht ausgewählter Nummer**, wenn es sich um denselben Standort handelt, zu dem Sie eine Verbindung herstellen, und fahren Sie fort mit Schritt 6.

-ODER-

- 5b. Deaktivieren Sie unter **Eigener Standort bei der Einwahl** die Option **Standort entspricht ausgewählter Nummer**, wenn es sich um einen anderen Standort handelt als der, zu dem Sie eine Verbindung herstellen. Dann:
 - Wählen Sie aus der Auswahlliste **Land** das Land aus, von dem aus Sie wählen.
 - Geben Sie unter **Vorwahl** die zu wählende Vorwahl ein.
 - Wählen Sie aus der Auswahlliste **Vorwahl-Auswahlregel** eine Regel aus, die Ihren lokalen Wahlparametern entspricht (beispielsweise das Wählen einer 1 vor der Vorwahl).
 - Gehen Sie weiter zu Schritt 6.
6. Wenn Sie eine Calling Card verwenden, geben Sie unter **Calling Card** die erforderlichen Informationen ein.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Die vollständige Einwahlnummer wird unten im Hauptdialogfeld von iPassConnect neben der Schaltfläche **Wahlparameter** angezeigt. Nun können Sie eine Verbindung herstellen.

DSL-Einstellungen

Bevor Sie Ihre DSL-Verbindung nutzen können, müssen Sie u. U. Ihre DSL-Anmeldekennung konfigurieren. Informieren Sie sich bei Ihrem Internet-Provider, ob Sie diese Kennung konfigurieren müssen.

So konfigurieren Sie Ihre DSL-Einstellungen

1. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Option **Verbindungseinstellungen** und dann die Registerkarte **DSL** aus.
2. Sie haben zwei Möglichkeiten:
 - a. Wenn Ihre DSL-Netzwerkennung mit Ihrer Kennung für übereinstimmt, aktivieren Sie das Auswahlkästchen **Entspricht Internet-Kennung**. Geben Sie dann, falls gewünscht, den Namen des DSL-Dienstes in das Feld **Dienstname** ein.
 - b. Wenn Sie sich mit verschiedenen DSL-Kennungen bei Ihrem Netzbetreiber anmelden, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort unter **Netzbetreiber** -

Benutzername und **Netzbetreiber - Kennwort** ein. Geben Sie dann, falls gewünscht, den Namen des DSL-Dienstes in das Feld **Dienstname** ein.

3. Klicken Sie auf **OK**.

ISDN-Verbindungseinstellungen

Ihre GSM-Verbindung können Sie auf der Registerkarte **Verbindungseinstellungen > ISDN** konfigurieren.

1. Unter **Gerät** wird Ihr Standard-ISDN-Modem angezeigt. Wenn Sie die Verbindung über ein anderes Gerät herstellen möchten, wählen Sie dieses aus der Auswahlliste aus.
2. Konfigurieren Sie unter **Einstellungen für Wahlwiederholung** Ihre Einstellungen für **Erneutes Wählen bei besetzter Leitung**.
3. Aktivieren Sie **SmartRedial**, wenn Sie die SmartRedial-Funktion verwenden möchten.
4. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

GSM-Verbindungseinstellungen

Ihre GSM-Verbindung können Sie auf der Registerkarte **Verbindungseinstellungen > GSM** konfigurieren.

1. Unter **Gerät** wird Ihr Standard-GSM-Modem angezeigt. Wenn Sie die Verbindung über ein anderes Gerät herstellen möchten, wählen Sie dieses aus der Auswahlliste aus.
2. Konfigurieren Sie unter **Einstellungen für Wahlwiederholung** Ihre Einstellungen für **Erneutes Wählen bei besetzter Leitung**.
3. Aktivieren Sie **SmartRedial**, wenn Sie die SmartRedial-Funktion verwenden möchten.
4. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

Ethernet-Einstellungen

Bei einigen Netzwerkverbindungen müssen Sie angeben, welches Ethernet-Gerät beim Verbindungsaufbau verwendet werden soll. (Wenn Ihr Computer nur über ein Ethernet-Gerät verfügt, wird das Gerät automatisch ausgewählt.)

So geben Sie Ihr Ethernet-Gerät an

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen** aus, und klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Ethernet**.
2. Wählen Sie unter **Gerät** ein Ethernet-Gerät in der Dropdown-Liste aus, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Grundlagen

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung von iPassConnect erläutert, einschließlich Wireless-Auto-Erkennung, Verbindungsaufbau und Verbindungstrennung.

Auto-Erkennung von Wireless-Netzwerken

Wenn Ihr Computer mit einer Wi-Fi- oder Mobile Data-Karte ausgestattet ist, erkennt iPassConnect sowohl lokale WiFi-Hotspots als auch Datenfunknetze automatisch und zeigt sie an. Die Auto-Erkennung wird manchmal auch als *Sniffing* bezeichnet.

WiFi

Wenn auf Ihrem Computer eine WiFi-Karte installiert ist, sucht iPassConnect für Sie automatisch nach iPass-kompatiblen Hotspots in der Nähe. Werden welche gefunden, zeigt iPassConnect diese im Telefonbuch als erste Einträge unter **Verfügbare Wireless-Netzwerke** an.

Die Auto-Erkennung eines iPass-kompatiblen WiFi-Hotspots konfiguriert alle WiFi-Einstellungen für Sie (z. B. SSID und WEP-Schlüssel). Sie müssen nur dann die WiFi-Einstellungen manuell konfigurieren, wenn Sie ein Home oder Personal WiFi-Netzwerk verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 17.





Mobile Data

Wenn Mobile Data-Verbindungen aktiviert sind und iPassConnect ein lokales Mobile Data-Netzwerk erkennt, zeigt iPassConnect dieses ebenfalls unter **Verfügbare Wireless-Netzwerke** an.

Die für den Verbindungsaufbau mit einem mobilen Datennetz erforderlichen Einstellungen werden in der Regel automatisch konfiguriert, sobald eine Mobile Data-Karte installiert und Ihr Konto bei Ihrem Netzbetreiber aktiviert ist. Dennoch ist bei einigen Karten möglicherweise eine manuelle Konfiguration erforderlich. Weitere Informationen zu Mobile Data-Einstellungen finden Sie auf Seite 13.

Netzwerkinformationen

Das Telefonbuch zeigt Informationen zu jedem automatisch erkannten Netzwerk an.

Symbol	Name	Beschr.
	Telefonbuch	Ein Netzwerksymbol zeigt an, dass sich dieser Zugangsknoten im Telefonbuch des Netzwerks befindet.
	Anzeige für Signalstärke	Die Anzeige für die Signalstärke zeigt eine Reihe von Balken an, die die Stärke des Wireless-Signals angeben.
	Sicher	Ein Schlosssymbol zeigt an, dass der Zugangsknoten von einem Protokoll wie z. B. WEP gesichert wurde und dass Anmeldeinformationen für den Verbindungsaufbau erforderlich sind.
	Informationen	Klicken Sie auf dieses Symbol, um Informationen zum Zugangsknoten anzuzeigen.

Verbindung herstellen

So stellen Sie eine Verbindung her

- 1a. **Verfügbare Wireless-Netzwerke verwenden:** Ist auf Ihrem Computer eine WiFi-Karte installiert und befinden sich lokale iPass-kompatible Hotspots in der Nähe, zeigt iPassConnect diese im

Telefonbuch als erste Einträge unter **Verfügbare Wireless-Netzwerke** in der Reihenfolge ihrer Signalstärke an. Wenn Mobile Data-Verbindungen aktiviert sind und ein lokales Mobilatennetz erkannt wird, zeigt iPassConnect dieses unter **Verfügbare Wireless-Netzwerke** an.

Klicken Sie auf den Namen des Netzes, um eine Verbindung herzustellen. Fahren Sie dann mit Schritt 5 fort.

-ODER-

Wenn keine verfügbaren Wireless-Netzwerke aufgeführt sind, fahren Sie fort mit Schritt 1b, um einen nahe gelegenen Zugangsknoten nach Standort zu suchen, oder gehen Sie zu Schritt 1c, um einen nahe gelegenen Zugangsknoten nach Telefonnummer zu suchen.

- 1b. **Nach Standort suchen:** Wählen Sie unter **Nach Standort oder Telefonnummer suchen** die zu verwendenden Filterkriterien aus der Auswahlliste aus. Mit jedem Kriterium wird die Suche nach einem Zugangsknoten auf einen spezifischeren Standort eingeschränkt. Sie können die Suche nach Belieben erweitern und einschränken.

Um beispielsweise alle Zugangsknoten eines Landes anzuzeigen, wählen Sie dieses Land aus der Auswahlliste **Land** aus.

- Um die Suche auf ein bestimmtes Gebiet (Bundesland/Bundesstaat/Provinz) einzuschränken, treffen Sie die entsprechende Auswahl in der Auswahlliste **Bundesstaat/Provinz**. (Diese Auswahlmöglichkeit steht für manche Länder nicht zur Verfügung.)
- Um die Suche noch weiter auf eine bestimmte Stadt zu beschränken, wählen Sie diese aus der Auswahlliste **Stadt** aus.

Geben Sie Ihre Standortkriterien ein und fahren Sie mit Schritt 2 fort.

-ODER-

- 1c. **Nach Nummer suchen:** Als Alternative können Sie zur Suche nach einem Zugangsknoten in den USA in der Auswahlliste **Land** die Option **Vereinigte Staaten** auswählen. Geben Sie anschließend unter **Geben Sie eine lokale Telefonnummer ein** in den Textfeldern **Vorwahl** und **Telefonnummer** die Vorwahl und die Vermittlungsstelle (die ersten drei Ziffern) Ihres Standorts ein.
2. **Suchen:** Klicken Sie auf **Suchen**. Die Zugangsknoten, die Ihren Suchkriterien entsprechen, werden im Telefonbuch angezeigt.
3. **Verbindungstyp auswählen:** Im Telefonbuch werden nun eine Anzahl von Zugangsknoten für jeden Verbindungstyp angezeigt. **Modem (25)** gibt beispielsweise an, dass es 25 verfügbare Zugangsknoten zur Verwendung einer Modemverbindung gibt. Klicken Sie neben dem Verbindungstyp auf den Pfeil nach rechts ▶ (auch Norgy genannt), um die verfügbaren Standorte anzuzeigen.
4. **Zugangsknoten anzeigen:** Wenn Sie in Schritt 1 nach Standort gesucht haben, zeigt die unter dem Verbindungstyp eingeblendete Liste nun Standorte und die Anzahl der Zugangsknoten dieses Typs an jedem Standort an. Unter **Modem (25)** bedeutet der Eintrag **Townsville (5)**

beispielsweise, dass es in Townsville 5 Zugangsknoten für Modems gibt. Klicken Sie auf den Pfeil nach rechts, um die Liste detaillierter **einzublenden** und alle Zugangsknoten anzuzeigen. (Wenn Sie stattdessen in Schritt 1 nach Nummer gesucht haben, werden keine Standortnamen, sondern alle lokalen Nummern angezeigt.)


5. **Zugangsknoten auswählen:** Klicken Sie in der Liste der Zugangsknoten auf den Knoten, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
6. **Verbinden:** Klicken Sie auf **Verbinden**. Es wird eine Verbindung zum iPass-Netzwerk hergestellt. (Möglicherweise werden Sie dazu aufgefordert, Anmeldeinformationen oder ein VPN-Gateway für eine Verbindung einzugeben.)

Suchtipps

- *Suchvorgänge zum Aktualisieren:* Wenn Sie die Kriterien für die Suche nach einem neuen Zugangsknoten ändern, klicken Sie auf **Suchen**, um die im Telefonbuch angezeigten Zugangsknoten zu aktualisieren.
- *Speicherung von Suchkriterien:* Ihre zuletzt verwendeten Suchkriterien werden gespeichert, wenn Sie iPassConnect beenden, und beim nächsten Programmstart angezeigt. Wenn Sie eine neue Suche starten möchten, klicken Sie auf **Löschen** und kehren Sie zurück zu Schritt 1.
- *Gebührenfreie Nummern:* Bei einer Suche nach Nummer in den USA können Sie 800 eingeben, um in den gebührenfreien Vorwahlen 800, 855, 866, 877 und 888 nach lokalen Zugangsknoten zu suchen.

Trennen der Verbindung zum iPass-Netzwerk


So trennen Sie die Verbindung zum iPass-Netzwerk

1. Klicken Sie in Ihrem Windows-System Tray mit der rechten Maustaste auf das Symbol für iPassConnect .
2. Wählen Sie **Verbindung trennen**. Ihre Verbindung zum iPass-Netzwerk wird getrennt. iPassConnect wird weiterhin im Windows-System Tray ausgeführt.
3. *Alternativ* können Sie auch **Trennen und Beenden** auswählen, um die Verbindung zum iPass-Netz zu trennen und die Anwendung zu schließen.

Auch wenn die Verbindung zum iPass-Netzwerk getrennt wurde, wird der iPassConnect-Client weiterhin im Hintergrund ausgeführt und Sie können über das Windows-System Tray darauf zugreifen.

Beenden von iPassConnect

So beenden Sie iPassConnect

1. Klicken Sie in Ihrem Windows-System Tray mit der rechten Maustaste auf das Symbol für iPassConnect .
2. Wählen Sie **Beenden**.

Aktualisieren von iPassConnect

Um sicherzustellen, dass Ihr Telefonbuch und Ihre Software auf dem neuesten Stand sind, können Sie iPassConnect manuell aktualisieren. Hierfür müssen Sie mit dem Internet verbunden sein. Damit nach der Aktualisierung alle Änderungen übernommen werden, müssen Sie iPassConnect neu starten.

So aktualisieren Sie die Software oder das Telefonbuch von iPassConnect

1. Stellen Sie über iPassConnect eine Verbindung zum Internet her.
2. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Option **Software-Update**. Neben **Software-Update** zeigt iPassConnect Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung an. Mit **Software-Update (Do 13. Feb. 2004 09:00:00)** wird beispielsweise angegeben, dass Ihre letzte Aktualisierung am Donnerstag, dem 13. Februar 2004 um 9 Uhr vormittags durchgeführt wurde.
3. iPassConnect stellt eine Verbindung zum Update-Server her, führt einen Download durch und installiert das neueste Update.
4. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen für die Installation der aktualisierten Software.

Automatische Updates: iPassConnect überprüft in regelmäßigen Abständen automatisch, ob Updates verfügbar sind. Ist dies der Fall, werden Sie aufgefordert, das Update herunterzuladen und zu installieren. Sie können die Durchführung eines Updates um bis zu 15 Tage verschieben. Nach Ablauf dieser Frist wird iPassConnect automatisch aktualisiert.


POP-Details

POP (Point of Presence) ist eine andere Bezeichnung für einen Zugangsknoten. Sie können die Details für jeden POP anzeigen. Hierzu zählen:

- *Standort:* Standort des POP.
- *Adresse:* physische Adresse des Standorts.
- *Telefonnummer:* die Nummer, über die Sie den Standort telefonisch kontaktieren können.
- *Max. Geschwindigkeit:* sofern es sich um einen DFÜ-POP handelt.
- *Verbindungspreis:* falls bekannt, der Verbindungspreis pro Stunde.
- *POP-Typ:* der bei diesem Zugangsknoten mögliche Verbindungstyp.
- *SSID (Service Set Identifier):* für WiFi-Broadband-POPs.
- *Signalstärke:* für WiFi-Broadband-POPs.

Je nachdem, welches Telefonbuch und welchen Zugangsknotentyp Sie verwenden, zeigen nicht alle POPs die gesamten Informationen an.


So zeigen Sie POP-Details an

1. Suchen Sie nach einem Zugangsknoten (auf die gewohnte Weise).
2. Klicken Sie im Telefonbuch in der zum POP gehörenden Zeile in der Spalte Info auf das Symbol .

3. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **OK**.

Das System Tray-Symbol

Ziel	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol  und wählen Sie ...
iPassConnect öffnen (sofern noch nicht verbunden)	iPassConnect öffnen
iPassConnect beenden	Beenden
Mit dem iPass-Netzwerk verbinden	Verbinden
Mit einem Lesezeichen verbinden	den Namen des Lesezeichens
iPassConnect aktualisieren	Aktualisieren
Verbindung zum iPass-Netz trennen	Verb. trennen
Verbindung mit iPass-Netzwerk trennen und Anwendung schließen	Trennen und Beenden

Wenn iPassConnect ausgeführt wird, wird im System Tray auf der rechten Seite der Windows-Taskleiste ein iPassConnect-Symbol  angezeigt. Mit Hilfe dieses Symbols können Sie eine Reihe von Programmfunktionen ausführen.

Hilfe

Um Hilfe zu iPassConnect zu erhalten, drücken Sie die Taste **F1** oder wählen Sie **Hilfe > Hilfethemen**.

Weitere Funktionen

iPassConnect enthält eine Reihe zusätzlicher Funktionen, die den Verbindungsaufbau schneller und benutzerfreundlicher machen.


Einige dieser Funktionen können möglicherweise nicht für alle Benutzer von iPassConnect konfiguriert werden. Wenden Sie sich an das Help Desk, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Lesezeichen

Das Menü **Lesezeichen** bietet Ihnen die Möglichkeit, Verbindungsinformationen für häufig verwendete Zugangsknoten bequem zu speichern und wiederzuverwenden.

Bei Einwahlverbindungen können Sie auch für alle Zugangsknoten einer Stadt ein Gruppenlesezeichen erstellen. Anschließend können Sie mit Hilfe des Lesezeichens eine Verbindung zu dieser Stadt herstellen. Dieser Vorgang wird unter *Verbinden auf Stadtebene* auf Seite 21 beschrieben.

So erstellen Sie ein Lesezeichen für einen Zugangsknoten

1. Wählen Sie einen Zugangsknoten auf die gewohnte Art und Weise.
2. Wählen Sie den Zugangsknoten aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Lesezeichen hinzufügen**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Lesezeichen hinzufügen** Informationen zum Lesezeichen ein, z. B. den Namen und andere Daten. Darüber hinaus können Sie für den Zugangsknoten, für den Sie das Lesezeichen erstellt haben, auch Wahlparameter angeben.
4. Klicken Sie auf **OK**. In Ihrem Telefonbuch zeigt das Symbol  an, dass Sie für den Zugangsknoten ein Lesezeichen angelegt haben.

Mobile Datennetze können Sie nicht mit Lesezeichen versehen.

So stellen Sie mit Hilfe eines vorhandenen Lesezeichens eine Verbindung her

1. Wählen Sie im Menü **Lesezeichen** den Zugangsknoten aus, den Sie verwenden möchten.
2. Wenn es sich bei dem Lesezeichen um einen einzelnen Zugangsknoten handelt, versucht iPassConnect, eine Verbindung zum Zugangsknoten herzustellen. Wenn es sich bei dem Lesezeichen um eine Stadt handelt, wählt iPassConnect alle Zugangsknoten in dieser Stadt an, bis eine Verbindung zustande kommt. Dieser Vorgang wird unter *Verbinden auf Stadtebene* auf Seite 21 beschrieben.

Da sich das iPass-Netzwerk ständig weiterentwickelt und vergrößert, kann es zuweilen vorkommen, dass ein Lesezeichen auf einen veralteten Zugangsknoten verweist. Wenn Sie versuchen, über ein Lesezeichen eine Verbindung zu einem veralteten Zugangsknoten herzustellen, sucht iPassConnect nach einem Zugangsknoten mit einem ähnlichen Standort und Verbindungstyp und bietet Ihnen diesen für den Verbindungsaufbau an. Sie erhalten außerdem die Möglichkeit, den alten Zugangsknoten des Lesezeichens permanent durch den neuen zu ersetzen.

So ändern Sie ein Lesezeichen

1. Wählen Sie im Menü **Lesezeichen** die Option **Lesezeichen bearbeiten**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Lesezeichen bearbeiten** das Lesezeichen aus, das Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf **Ändern**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Lesezeichen ändern** die neuen oder korrigierten Informationen zum Lesezeichen ein.
4. Klicken Sie auf **OK** und anschließend im Dialogfeld **Lesezeichen bearbeiten** ein weiteres Mal auf **OK**.

So löschen Sie ein Lesezeichen

1. Wählen Sie im Menü **Lesezeichen** die Option **Lesezeichen bearbeiten**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Lesezeichen bearbeiten** das Lesezeichen aus, das Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **Löschen**.
3. Klicken Sie auf **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Home Broadband-Verbindung

Sie können mit iPassConnect eine Verbindung zum iPass-Netzwerk unter Verwendung einer bestehenden Broadband-Internetverbindung herstellen, beispielsweise über DSL- bzw. Kabelmodem oder Wi-Fi-Router. In diesem Fall stellt iPassConnect keine Verbindung zum Internet her, da Ihre Broadband-Verbindung bereits besteht; iPassConnect startet jedoch Ihr VPN und weitere integrierte Anwendungen wie beispielsweise Ihre persönliche Firewall.

So kann sich beispielsweise ein Mitarbeiter mit Heimarbeitsplatz von dort aus über eine Broadband-Verbindung mit dem Arbeits-Laptop einwählen. Das Starten von iPassConnect startet automatisch auch einen integrierten VPN-Client und eine persönliche Firewall, um dem Telearbeiter eine sichere Verbindung zum Firmennetzwerk zu ermöglichen.

Auch wenn diese Verbindung als *Home Broadband*-Verbindung bezeichnet wird, kann sie beliebige bestehende Internetverbindungen wie zum Beispiel eine Verbindung über ein Büro-LAN umfassen.

So stellen Sie eine Verbindung mit Hilfe einer Home Broadband-Verbindung her

1. Stellen Sie sicher, dass Ihre Broadband-Gerät (beispielsweise Ihr DSL-Modem) bereits mit dem Internet verbunden ist.
2. Schließen Sie Ihren Computer an das Broadband-Gerät an. Sie können beispielsweise mit Hilfe Ihrer Wi-Fi-Karte eine Verbindung zu Ihrem Wi-Fi-Router herstellen. (Weitere Anweisungen finden Sie in Ihrer Broadband-Dokumentation.) Die Verbindung mit dem Internet wird aufgebaut.
3. Starten Sie iPassConnect.
4. Klicken Sie im Telefonbuch unter **Home Broadband** auf **Vorhandene Internetverbindung verwenden**.

5. Melden Sie sich auf die gewohnte Weise mit Ihren iPass-Anmeldeinformationen beim iPass-Netzwerk an. iPassConnect startet Ihr VPN sowie alle weiteren Anwendungen, die in iPassConnect integriert sind.

Um iPassConnect von einer Home Broadband-Verbindung zu trennen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol im Windows-System Tray und wählen Sie **Verbindung trennen**.

Starten von Programmen nach dem Verbindungsaufbau

Sie können iPassConnect so konfigurieren, dass nach dem Herstellen der Verbindung zum iPass-Netzwerk weitere Programme automatisch gestartet werden. So können Sie zum Beispiel Ihren Webbrowser oder andere Programme wie etwa einen VPN-Client oder eine persönliche Firewall starten, indem Sie diese der Liste hinzufügen.

So konfigurieren Sie Ihren Client zum Starten des Standard-Webrowsers Ihres Computers nach dem Verbindungsaufbau

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein**.
3. Aktivieren Sie unter **Nach Verbindung** die Option **Standard-Webbrowser**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

So konfigurieren Sie iPassConnect zum Ausführen anderer Programme nach dem Verbindungsaufbau

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein**.
3. Klicken Sie in **Programme starten** unter **Nach Verbindung** auf **Hinzufügen**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld **Nach Verbindung auszuführendes Programm hinzufügen/bearbeiten** unter **Lokation** auf **Durchsuchen**.
5. Gehen Sie zu dem Programm, das Sie nach Herstellung einer erfolgreichen Verbindung ausführen möchten, und klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Geben Sie unter **Beschreibung** eine kurze Beschreibung des auszuführenden Programms ein. Wenn Sie zum Beispiel Ihr E-Mail-Programm nach Verbindungsaufbau starten, können Sie *Meine E-Mail* eingeben.
7. Wenn Sie weitere Programme starten möchten, fügen Sie diese der Liste hinzu, indem Sie die Schritte 3 – 6 wiederholen. (Falls gewünscht, können Sie zu einem späteren Zeitpunkt weitere Programme hinzufügen.)
8. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **OK**.

So ändern Sie einen Eintrag in der Liste gestarteter Programme

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein**.

3. Wählen Sie in **Nach Verbindung** unter **Programme starten** das zu ändernde Programm aus und klicken Sie auf **Ändern**.
4. Geben Sie im Dialogfeld **Nach Verbindung auszuführendes Programm hinzufügen/bearbeiten** eine korrigierte Beschreibung ein oder durchsuchen Sie die Verzeichnisse nach einem neuen Speicherort für das Programm.
5. Klicken Sie auf **OK**.

So löschen Sie ein Programm aus der Liste

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein**.
3. Wählen Sie in **Nach Verbindung** unter **Programme starten** das Programm aus, das Sie aus der Liste der automatisch gestarteten Programme löschen möchten.
4. Klicken Sie auf **Löschen**. (Bei diesem Vorgang wird das Programm nicht von Ihrem Computer entfernt, es wird lediglich aus der Liste der automatisch gestarteten Programme gelöscht.)
5. Klicken Sie auf **OK**.

Erweiterte Einwahlfunktionen

Diese Funktionen gelten nur für DFÜ-Verbindungen (Modem, PHS, GSM oder ISDN).

SmartRedial

Beim Einsatz der SmartRedial-Funktion bei Einwahlverbindungen wählt Ihr Client automatisch alle vergleichbaren Zugangsknoten so lange an, bis eine Verbindung hergestellt werden konnte.

So aktivieren Sie die SmartRedial-Funktion

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie entsprechend Ihrem Verbindungstyp entweder die Registerkarte **Einwahl** (für Modem-, PHS- oder GSM-Verbindungen) oder die Registerkarte **ISDN** (für ISDN-Verbindungen) aus.
3. Aktivieren Sie unter **Einstellungen für Wahlwiederholung** die Option **SmartRedial**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

In der Regel ist SmartRedial standardmäßig aktiviert. Falls möglich, empfiehlt Ihnen iPass, diese Funktion für einen optimalen Verbindungsaufbau zu aktivieren.

Erneutes Wählen bei besetzter Leitung

Mit Hilfe der Funktion zum erneuten Wählen bei besetzter Leitung können Sie den Client so konfigurieren, dass ein besetzter Zugangsknoten erneut angewählt wird, wenn keine Verbindung zustande kommt. Die Funktion kommt bei Einwahlverbindungen zum Einsatz. Diese Funktion ist besonders hilfreich bei der Verwendung eines mit einem Lesezeichen gekennzeichneten

Zugangsknotens, oder wenn Sie sich in einem Bereich mit wenigen Zugangsknoten befinden und das Internet stark frequentiert wird.

So konfigurieren Sie Ihren Client für erneutes Wählen bei besetztem Zugangsknoten

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie entsprechend Ihrem Verbindungstyp entweder die Registerkarte **Einwahl** (für Modem-, GSM- und PHS-Verbindungen) oder die Registerkarte **ISDN** (für ISDN-Verbindungen) aus.
3. Geben Sie im Textfeld **Wahlwiederholungsversuche** unter **Einstellungen für Wahlwiederholung** die Anzahl der Verbindungsversuche an, die iPassConnect vornehmen soll.
4. Geben Sie im Textfeld **Erneut wählen nach** die Zeit (in Sekunden) ein, die zwischen zwei Wahlversuchen liegen soll. Dieser Wert sollte mindestens 120 Sekunden betragen, damit jeder Wahlversuch abgeschlossen werden kann.
5. Klicken Sie auf **OK**.

*Die Funktion **Erneutes Wählen bei besetzter Leitung** ist möglicherweise inkompatibel mit der Funktion **SmartRedial**. Mit SmartRedial kann iPassConnect bei einer fehlgeschlagenen Verbindung den nächsten Zugangsknoten automatisch anwählen. Wenn möglich, sollten Sie stets SmartRedial den Vorzug geben, da diese Funktion zuverlässiger ist.*

Verbinden auf Stadtebene

Wenn Sie eine Einwahlverbindung (Modem, PHS, GSM oder ISDN) verwenden, müssen Sie zur Verbindung mit dem iPass-Netzwerk keinen einzelnen Zugangsknoten auswählen. Stattdessen kann iPassConnect versuchen, eine Verbindung zu mehreren Zugangsknoten einer Stadt herzustellen. Dabei wird ein Knoten nach dem anderen angewählt, bis eine Verbindung zustande kommt. Dies ist nützlich, wenn Sie keinen bestimmten Zugangsknoten wünschen, sondern einfach eine Verbindung zu einem nahe gelegenen herstellen möchten.

Für Ihre Verbindung auf Stadtebene können Sie ebenfalls Wahlparameter konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter *Wahlparameter* auf Seite 14.


Für manche Unternehmen ist es ratsam, das Anwählen einzelner Zugangsknoten zu deaktivieren und nur das Einwählen auf Stadtebene zu aktivieren. Wenden Sie sich an das Help Desk, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

So stellen Sie eine Verbindung auf Stadtebene her

1. Wählen Sie einen Zugangsknoten wie gewöhnlich entweder nach Standort oder nach Telefonnummer aus.
2. Doppelklicken Sie unter **Modem, PHS, GSM** oder **ISDN** auf den Namen der Stadt, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll. iPassConnect versucht, den optimalen Zugangsknoten in dieser Stadt anzuwählen.
3. Wenn SmartRedial aktiviert ist und iPassConnect keine Verbindung zum ersten Zugangsknoten herstellen kann, werden die anderen Zugangsknoten dieser Stadt angewählt, bis eine Verbindung zustande kommt. Ist SmartRedial nicht aktiviert und kann iPassConnect

keine Verbindung herstellen, versucht iPassConnect auf Grundlage der unter *Erneutes Wählen bei besetzter Leitung* auf Seite 21 beschriebenen Einstellungen, den ersten Zugangsknoten erneut anzuwählen.

So erstellen Sie Lesezeichen für Städte

1. Wählen Sie ein Land und eine Stadt auf die gewohnte Art und Weise aus.
2. Klicken Sie unter **Modem, ISDN, GSM** oder **PHS** auf den Namen der Stadt und anschließend auf die Schaltfläche **Lesezeichen hinzufügen**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Lesezeichen hinzufügen** Informationen zum Lesezeichen ein, z. B. den Namen und andere Daten. Darüber hinaus können Sie für die Verbindung, für die Sie das Lesezeichen erstellt haben, auch Wahlparameter angeben.
4. Klicken Sie auf **OK**. In Ihrem Telefonbuch zeigt das Symbol  an, dass Sie für die Stadt ein Lesezeichen angelegt haben.

Verwenden von Calling Cards

Wenn Sie für eine Einwahlverbindung eine Calling Card verwenden möchten, können Sie die Informationen zu einer einzelnen Calling Card in iPassConnect speichern.

So speichern Sie Calling Card-Informationen

1. Wählen Sie im Hauptdialogfeld von iPassConnect einen Zugangsknoten auf die gewohnte Art und Weise aus und klicken Sie auf **Wahlparameter**.
2. Aktivieren Sie unter **Calling Card** das Auswahlkästchen **Calling Card verwenden**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Calling Card**.
4. Geben Sie im Dialogfeld **Calling Card** im Textfeld **Einwahlnummer** die zu wählende Telefonnummer für die Calling Card und/oder die hier angezeigten Symbole ein. Sie können eine beliebige Kombination von Symbolen und Zahlen eingeben, die jedoch dem für Ihre Calling Card erforderlichen Format entsprechen muss. Lautet die Anweisung für Ihre Calling Card beispielsweise "Wählen Sie 1 800 555 5050 + PIN + Vorwahl + Telefonnummer", lautet Ihre Einwahlnummer folgendermaßen: 1 800 555 5050 HFG. **Hinweis:** Um eine Liste der Symbole in iPassConnect anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Symbole**.
5. Geben Sie unter **PIN** Ihre Persönliche ID-Nummer für die Calling Card ein.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie im Dialogfeld **Lesezeichen bearbeiten** auf **OK**.

Symbol	Bedeutung
E	Landeskennzahl
F	Vorwahl
G	Telefonnummer
H	Kartenummer (PIN)
P	Impulswahl bei nachfolgenden Nummern
T	Tonwahl bei nachfolgenden Nummern
W	Warten auf zweiten Wählton
,	Pause (ca. 1 Sek.)
!	Flash
@	Warten auf Quiet Answer
\$	Warten auf Bestätigungston der Calling Card
?	Warten auf Benutzereingabe

Windows-Pre-login

Wenn die Pre-login-Funktion aktiviert ist, melden Sie sich mit den iPassConnect-Anmeldeinformationen an statt mit den regulären Windows-Anmeldeinformationen. Fragen Sie bei Ihrem Help Desk nach, ob das Windows-Pre-login für Ihr Unternehmen aktiviert ist.

So melden Sie sich bei Ihrem Computer mit Hilfe von iPassConnect an

1. Geben Sie in der Anmeldemaske von Windows Ihren iPassConnect-Benutzernamen und das zugehörige Kennwort ein.
2. Aktivieren Sie **Anmeldung über iPassConnect**.
3. Klicken Sie auf **OK**. iPassConnect nimmt dann die Anmeldung beim iPass-Netzwerk vor und stellt Ihre Verbindung zum Internet her, bevor Sie bei Ihrem lokalen Rechner angemeldet werden.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, muss Ihre Anmeldekennung (Benutzername und Kennwort) für iPassConnect Ihrer Kennung für Windows entsprechen. Beachten Sie, dass Ihr Kennwort bei iPass maximal 16 Zeichen enthalten darf.

Abmelden bei Verbindung

Abmelden bei Verbindung ist für Clients mit integriertem Nortel Contivity VPN-Client konfigurierbar. Mit dieser Funktion können Sie sich über ihren Nortel VPN-Client sicher über das Internet bei Ihrem lokalen System anmelden. (Fragen Sie bei Ihrem Help Desk nach, ob das **Abmelden bei Verbindung** für Ihr Unternehmen aktiviert ist.)

So verwenden Sie **Abmelden bei Verbindung**

1. Melden Sie sich auf Ihrem Computer über den Anmeldebildschirm von Windows wie gewohnt an.
2. Anmelden über iPassConnect. iPassConnect meldet Sie im Internet an und startet den Nortel VPN-Client. Sie werden für das iPass-Netzwerk authentifiziert. Ist die Authentifizierung erfolgreich, meldet sie das Contivity VPN bei Ihrem lokalen Computer ab. Die Verbindung zum Internet und Ihrem Firmennetzwerk bleibt bestehen.
3. **Erneut anmelden.** Der Anmeldebildschirm von Windows wird erneut angezeigt. Drücken Sie Strg+Alt+Entf, um Ihren Anmeldinformationen einzugeben. Bei dieser erneuten Anmeldung werden Sie vom Domänen-Controller über die Nortel VPN-Verbindung authentifiziert. Sie werden dann mit dem lokalen System, dem Firmen-LAN und dem Internet verbunden. iPassConnect wird wie gewohnt im Windows-System Tray angezeigt.

Fehlerbehebung

Wenn beim Herstellen einer Verbindung zum iPass-Netzwerk Probleme auftreten, können nachfolgende Tipps zur Fehlerbehebung hilfreich sein. Diese Tipps sind lediglich als Vorschläge zu betrachten. Wenden Sie sich für weitere Informationen an das Help Desk.

Tipps und Tricks für die Fehlerbehebung

Allgemeine Tipps für Verbindungen

Diese Tipps gelten allgemein für Verbindungen mit iPassConnect.

Schwierigkeiten beim Verbinden mit Zugangsknoten

- Der Zugangsknoten, den Sie für eine Verbindung verwenden, ist möglicherweise inaktiv oder steht vorübergehend nicht zur Verfügung. Versuchen Sie es über einen anderen Zugangsknoten in Ihrer Nähe.
- Beim Aktualisieren Ihres Telefonbuchs werden die Lesezeichen nicht aktualisiert. Möglicherweise verwenden Sie einen ungültigen Zugangsknoten, für den Sie ein Lesezeichen angelegt haben. Wenn dies der Fall ist, aktualisieren Sie das Telefonbuch in Ihrem Client und/oder wählen Sie einen neuen Zugangsknoten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Wahlparameter korrekt angegeben haben. Eventuell müssen Sie Ihre Einstellungen ändern, wenn Sie eine Verbindung von einem anderen Standort aus als bei der letzten Verwendung von iPassConnect herstellen möchten.
- Überprüfen Sie, ob Sie für die gewählte Zugangsart über die entsprechende Hardware verfügen. Beispielsweise benötigen Sie eine WiFi-Karte, um Zugang zu einem WiFi-Zugangsknoten zu erhalten.

Kein Zugangsknoten an Ihrem Standort

- Es ist möglich, dass bestimmte Städte nicht im Telefonbuch aufgeführt sind, doch eventuell befinden sich andere Zugangsknoten ganz in Ihrer Nähe.
- Wenn möglich, versuchen Sie eine Verbindung über eine alternative Zugangsart herzustellen. Benutzer von Breitbandverbindungen ohne lokalen Zugang beispielsweise können alternativ auch nach einer lokalen DFÜ-Verbindung suchen.
- Wenn Sie sich in den USA befinden, überprüfen Sie, ob sich in anderen Städten innerhalb Ihres Vorwahlbereichs Zugangsknoten befinden, die möglicherweise lokal sind.
- In manchen Ländern gibt es Sondervorwahlen zum verbilligten oder kostenlosen Telefonieren. Bei den Zugangsknoten der Kategorie "All Cities" wird zum Ortstarif abgerechnet; sie sind deshalb in der Regel günstiger. Gebührenfreie Zugangsknoten (Toll Free) gelten nicht für Ortsgespräche und führen zu höheren Verbindungsgebühren für Sie oder Ihr Unternehmen. Wird in den Vereinigten Staaten bei der Funktion **Nach Nummer suchen** als Vorwahl die 800 eingegeben, so werden auch Zugangsknoten mit den gebührenfreien Vorwahlen 855, 866, 877 und 888 aufgelistet.
- Erfragen Sie die Inlandsgebühren für nicht lokale Zugangsknoten beim lokalen Betreiber. In vielen Ländern sind nationale Ferngespräche sehr preiswert.

Falsches Kennwort

- Geben Sie Ihren Benutzernamen, den Namen der Domäne und Ihr Kennwort erneut ein.
- Bei der Eingabe Ihres Kennworts müssen Sie auf die Groß- und Kleinschreibung achten. Stellen Sie sicher, dass die FESTSTELLTASTE nicht aktiviert ist.
- Überprüfen Sie, ob Sie im Fenster **Anmeldeinformationen** im Feld **Domäne** einen Domännennamen im Format *domaene.com* eingegeben haben. Hinweis: Es ist nicht erforderlich, das @-Zeichen einzugeben, wie es bei früheren Versionen des iPass-Clients der Fall war.
- Möglicherweise ist der Authentifizierungsserver oder der iPass RoamServer bei Ihrem Internet Service Provider (ISP) oder Unternehmen heruntergefahren oder offline. Wenden Sie sich an das Help Desk.
- Ihr Benutzerkonto ist möglicherweise nicht mehr aktiv. Wenden Sie sich an das Help Desk.
- Der Zugangsknoten, den Sie für eine Verbindung verwenden, ist möglicherweise inaktiv oder steht vorübergehend nicht zur Verfügung. Versuchen Sie es über einen anderen Zugangsknoten in Ihrer Nähe. Das iPass-Netzwerk bietet für Standorte auf der ganzen Welt jeweils mehrere Zugangsknoten an.

Kennwort-Authentifizierung ist langsam

- In manchen Gebieten dauert der Verbindungsaufbau bis zu 120 Sekunden. Klicken Sie nicht vorzeitig auf die Schaltfläche **Abbrechen**.
- Im Allgemeinen gilt: Je weiter Sie von Zuhause entfernt sind, desto länger dauert der Authentifizierungsvorgang. Aktivieren Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen**, und klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Einwahl**. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Erneut wählen nach ... Sekunden** auf 120 Sekunden eingestellt ist. Falls das nicht hilft, versuchen Sie diesen Wert auf eine höhere Anzahl von Sekunden einzustellen (bis 180).
- Möglicherweise ist der Authentifizierungsserver oder der iPass RoamServer bei Ihrem Internet Service Provider (ISP) oder Unternehmen heruntergefahren oder offline. Wenden Sie sich an das Help Desk.

Behebung von Problemen in Zusammenhang mit Windows-Pre-login

- Wenn Sie sich bei Ihrem System anmelden können, löschen Sie über den Registrierungseditor (**regedit**) folgenden Wert aus der Registrierung:
HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Microsoft\Windows NT\CurrentVersion\Winlogon\GinaDLL
- Wenn Sie sich nicht anmelden können, um das Problem zu beheben, können Sie eine der folgenden Aktionen durchführen:
 1. Wenn sich der Testrechner im Netzwerk befindet und Sie auf einem anderen Rechner ein Benutzerkonto besitzen, das bei dem Testrechner über Administratorrechte verfügt, öffnen Sie die Registrierung des Testrechners von diesem Rechner aus mit Regedt32 und löschen Sie den Wert **GinaDLL**.

2. Wenn sich der Testrechner im Netzwerk befindet und **%systemroot%\SYSTEM32** auf einer Netzwerkfreigabe für diesen Rechner (z. B. **\\<name>\c\$**) verfügbar ist, benennen Sie **IPGina.dll** mit einem Befehl wie dem folgenden um:

```
ren \\<name>\c$\winnt351\system32\IPGina.dll gina.sdk
```
 3. Starten Sie den Testrechner neu.
 4. Löschen Sie den Wert **GinaDLL** aus der Registrierung.
 5. Wenn bei dem Testrechner eine andere Version von Windows NT oder ein anderes Betriebssystem gestartet werden kann, dem der Zugriff auf **%systemroot%\system32** möglich ist, starten Sie dieses Betriebssystem, löschen Sie **%systemroot%\system32\Gina.dll**, führen Sie einen Neustart durch und löschen Sie den Wert **GinaDLL** aus der Registrierung.
- Wenn sich das Problem anhand dieser Vorschläge nicht beheben ließ, besuchen Sie folgende Website: <http://support.microsoft.com/default.aspx?scid=kb;EN-US;302346>

Tipps zur Fehlerbehebung bei der Einwahl

Diese Tipps gelten für DFÜ-Verbindungen (Modem, PHS, GSM und ISDN).

Schwierigkeiten beim Verbinden mit Zugangsknoten

- Stellen Sie sicher, dass Sie in den Wahlparametern die erforderlichen Vorwahlen und die Ortskennzahl für die Region festgelegt haben. In vielen Hotels müssen Sie beispielsweise zusätzliche Zeichen oder Ziffern wählen, um ein Amt zu erhalten.
- Nehmen Sie den Hörer ab und wählen Sie die Nummer des Zugangsknotens manuell. Sie hören möglicherweise eine Meldung, die das Problem erläutert. Beispielsweise, dass die Telefonzentrale des Hotels überlastet ist, oder dass Sie für ein externes Gespräch die Amtskennzahl 0 vorwählen müssen.
- Der Zugangsknoten, den Sie für eine Verbindung verwenden, ist möglicherweise inaktiv oder steht vorübergehend nicht zur Verfügung. Versuchen Sie es über einen anderen Zugangsknoten in Ihrer Nähe. Der iPass-Service bietet in den größeren Wirtschaftszentren mehrere Zugangsknoten an.
- Sie versuchen eventuell, auf einen Zugangsknoten mit Lesezeichen zuzugreifen, der inzwischen ungültig ist. Versuchen Sie es mit einem neuen Zugangsknoten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Wahlparameter korrekt angegeben haben. Eventuell müssen Sie Ihre Einstellungen ändern, wenn Sie eine Verbindung von einem anderen Standort als bei der letzten Verwendung des Client herstellen möchten.
- Geben Sie die Telefonnummer des Zugangsknotens nicht manuell in das Feld **Einwahlnummer** ein, auch dann nicht, wenn Sie die Nummer auswendig können. Verwenden Sie zum Verbindungsaufbau immer die in dieser Hilfedatei beschriebenen Vorgehensweisen.

Kein Wählton

- Stellen Sie sicher, dass Sie über eine funktionierende Telefonleitung verfügen, indem Sie versuchen, eine externe Verbindung herzustellen.
- Überprüfen Sie, ob das Telefonkabel korrekt mit Ihrem Computer und der Telefondose verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit der richtigen PC-Buchse verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Lautsprecher aktiviert ist.
- Ihr Modem erkennt möglicherweise den lokalen Wählton nicht. Sie müssen eventuell Änderungen an Ihrer Windows-Software dahingehend vornehmen, dass beim Wählen kein Wählton erkannt wird. Informationen hierzu finden Sie in der Windows-Hilfe.

Modem nicht gefunden/kein Modemsignal

- Überprüfen Sie, ob auf Ihrem Computer ein Modem installiert ist. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie es installieren.
- Wenn Sie mehr als ein Modem installiert haben, stellen Sie sicher, dass Sie die Verbindung mit dem richtigen Modem herstellen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über eine funktionierende Telefonleitung verfügen, indem Sie versuchen, eine externe Verbindung herzustellen.
- Überprüfen Sie, ob alle Telefonkabel korrekt mit Ihrem Computer und der Telefondose verbunden sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit der richtigen PC-Buchse verbunden ist.
- Wenn Sie über eine digitale (im Gegensatz zu einer analogen) Telefonanlage verfügen, benötigen Sie für den Anschluss eventuell einen speziellen Adapter. Sie können auch versuchen, ein Faxverbindung herzustellen, da es sich hierbei um eine analoge Verbindung handelt.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Wahlparameter korrekt angegeben haben. Eventuell müssen Sie Ihre Einstellungen ändern, wenn Sie eine Verbindung von einem anderen Standort als bei der letzten Verwendung des Client herstellen möchten. Aktivieren (oder deaktivieren) Sie das Kontrollkästchen für Standort entspricht ausgewählter Nummer und versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen.
- Wenn Sie kein Tonsignal von Ihrem Modem hören, stellen Sie sicher, dass der Lautsprecher nicht ausgeschaltet oder deaktiviert ist.
- Ihr Modem erkennt möglicherweise den lokalen Wählton nicht. Sie müssen eventuell Änderungen an Ihrer Windows-Software dahingehend vornehmen, dass beim Wählen kein Wählton erkannt wird. Informationen hierzu finden Sie in der Windows-Hilfe.

Lautes oder permanentes Modemsignal

- Überprüfen Sie, ob die Telefonleitung nicht bereits verwendet wird.

- Eventuell ist das Modem zu laut eingestellt. Setzen Sie die Lautstärke des Computers und/oder des Modems herab.
- Wenn Ihr Modem nicht mit dem Verbindungsaufbau beginnt oder nicht kompatibel ist, müssen Sie das Modem manuell einrichten. Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung Ihres Modems oder wenden Sie sich an das Help Desk.

Besetztton

- Der Zugangsknoten, den Sie für eine Verbindung verwenden, ist möglicherweise inaktiv oder steht vorübergehend nicht zur Verfügung. Versuchen Sie es über einen anderen Zugangsknoten in Ihrer Nähe. Der iPass-Service bietet in den größeren Wirtschaftszentren mehrere Zugangsknoten an.
- Möglicherweise verwenden Sie einen ungültigen Zugangsknoten, für den Sie ein Lesezeichen angelegt haben. Versuchen Sie, das Telefonbuch in Ihrem Client zu aktualisieren und/oder wählen Sie einen neuen Zugangsknoten.
- Nehmen Sie den Hörer ab und wählen Sie die Nummer des Zugangsknotens manuell. Sie hören möglicherweise eine Meldung, die das Problem erläutert. Beispielsweise, dass die Telefonzentrale des Hotels überlastet ist oder dass Sie für ein externes Gespräch die Amtskennzahl 0 vorwählen müssen.
- Ihr Modem erkennt möglicherweise den lokalen Wählton, den lokalen Besetztton oder beides nicht. Sie müssen eventuell Änderungen an Ihrer Windows-Software dahingehend vornehmen, dass beim Wählen kein Wählton erkannt wird. Informationen hierzu finden Sie in der Windows-Hilfe.

Keine Antwort/Menschliche Antwort

- Der Zugangsknoten, den Sie für eine Verbindung verwenden, ist möglicherweise inaktiv oder steht vorübergehend nicht zur Verfügung. Versuchen Sie es über einen anderen Zugangsknoten in Ihrer Nähe. Der iPass-Service bietet weltweit eine Vielzahl von Zugangsknoten an.
- Möglicherweise verwenden Sie ein ungültiges Lesezeichen. Versuchen Sie es mit einem neuen Zugangsknoten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Wahlparameter korrekt angegeben haben. Eventuell müssen Sie Ihre Einstellungen ändern, wenn Sie eine Verbindung von einem anderen Standort als bei der letzten Verwendung des Client herstellen möchten.

Verbindung wird unterbrochen

- Die Ursachen einer plötzlichen Unterbrechung sind häufig elektromagnetische Störungen (EMI), eine "verrauschte" Telefonleitung oder eine Überlastung des Netzwerks. Wählen Sie den Zugangsknoten erneut an.
- Wenn die Internetverbindung weiterhin besteht, Sie jedoch inaktiv sind, ist iPassConnect eventuell so eingestellt, dass die Verbindung automatisch getrennt wird. Wenden Sie sich für weitere Informationen an das Help Desk.

Langsamer Internetzugriff

- Ursachen für einen langsamen Internetzugriff können elektromagnetische Störungen (EMI), eine "verrauschte" Telefonleitung oder eine Überlastung des Netzwerks sein. Wählen Sie den Zugangsknoten erneut an.

Tipps zur Ethernet-Fehlerbehebung

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf Ethernet-Verbindungen.

Anmeldung über iPassConnect nicht möglich

- Wenn Sie sich noch nie über iPassConnect anmelden konnten, ist Ihr Konto möglicherweise nicht aktiviert oder nicht Roaming-fähig. Überprüfen Sie Ihren Kontostatus mit der in Ihrem Unternehmen vorgesehenen Methode oder wenden Sie sich an den iPass-Administrator in Ihrem Unternehmen, um weitere Einzelheiten zu erfahren.
- Überprüfen Sie, ob das Ethernet-Kabel ordnungsgemäß mit Ihrem Computer und der Wanddose verbunden ist.
- Auf den meisten Ethernet-Karten befindet sich am Anschluss für das Kabel ein Lämpchen, das leuchtet, wenn eine gültige Verbindung zum Ethernet besteht. Vergewissern Sie sich, dass das Lämpchen leuchtet.

Tipps zur WiFi-Fehlerbehebung

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf Wireless Broadband-Verbindungen.

Anmeldung über iPassConnect nicht möglich

- Wenn Sie sich noch nie über iPassConnect anmelden konnten, ist Ihr Konto möglicherweise nicht aktiviert oder nicht Roaming-fähig. Überprüfen Sie Ihren Kontostatus mit der in Ihrem Unternehmen vorgesehenen Methode oder wenden Sie sich an den iPass-Administrator in Ihrem Unternehmen, um weitere Einzelheiten zu erfahren.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr WiFi-Adapter ordnungsgemäß installiert ist. Informieren Sie sich in der Dokumentation zum Adapter, falls erforderlich.
- Stellen Sie sicher, dass sich in Ihrer Umgebung keine Hindernisse (z. B. Wände, Pfeiler, Säulen) oder andere Elemente befinden, die Störungen erzeugen könnten.
- Überprüfen Sie Ihren Verbindungsstatus (befindet sich in der Regel im System Tray) und stellen Sie sicher, dass die Signalstärke und Signalqualität mindestens 50 % betragen. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Symbol, um den Verbindungsstatus anzuzeigen.

Fehlerbehebung für Mobile Data

Diese Angaben beziehen sich auf Mobile Data Wireless-Verbindungen.

Anmeldung über iPassConnect nicht möglich

- Möglicherweise sind Sie nicht im Empfangsbereich Ihres Netzbetreibers.
- Ihr Konto muss für den Netzbetreiber konfiguriert sein, bevor Sie versuchen eine Mobile Data-Karte mit iPassConnect zu verwenden. Wenn Sie sich noch nie über iPassConnect anmelden konnten, ist Ihr Konto beim Netzbetreiber möglicherweise nicht aktiviert oder

nicht Roaming-fähig. Überprüfen Sie Ihren Kontostatus beim Netzbetreiber mit der in Ihrem Unternehmen vorgesehenen Methode oder wenden Sie sich an den IT-Administrator Ihres Unternehmens, um weitere Einzelheiten zu erfahren.

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Mobile Data-Karte ordnungsgemäß installiert ist. Informieren Sie sich in der Dokumentation zur Karte, falls erforderlich.
- Es könnten Störungen beim Mobile Data-Signal auftreten. Stellen Sie sicher, dass Sie sich nicht in oder in der Nähe von einem Gebäude befinden, dass das Signal blockiert. Stellen Sie weiterhin sicher, dass sich in Ihrer Umgebung keine Hindernisse (z. B. Wände, Pfeiler, Säulen) oder andere Elemente befinden, die Störungen erzeugen könnten.
- Ihre Antenne ist möglicherweise nicht vollständig ausgezogen oder zeigt in die falsche Richtung.
- Überprüfen Sie **Verbindungseinstellungen > Mobile Data**. Stellen Sie sicher, dass Ihre Kontoinformationen, einschließlich Benutzername und Kennwort, korrekt gespeichert sind.
- Wenn Sie Ihre Mobile Data-Karte mit SIM verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihre SIM richtig in die Karte eingelegt ist.

Technischer Support

So erhalten Sie technische Unterstützung zu iPassConnect

1. Wählen Sie im Menü **Hilfe** die Option **Technischer Support**.
2. Im Dialogfeld werden die Kontaktinformationen des Help Desk für Ihr Unternehmen angezeigt.
3. Klicken Sie zum Schließen auf **OK**.

Verbindungsprotokoll

Das Verbindungsprotokoll zeigt den Verlauf früherer Verbindungen einschließlich aller erfolgreichen und fehlgeschlagenen Verbindungsversuche an. Diese Informationen sind hilfreich für die Diagnose von Zugangsproblemen.

So zeigen Sie das Verbindungsprotokoll an

1. Um das Verbindungsprotokoll anzuzeigen, klicken Sie im Menü **Hilfe** auf **Verbindungsprotokoll**.
2. Das Verbindungsprotokoll wird angezeigt.
3. Klicken Sie zum Schließen auf **OK**.

Info zu iPassConnect

Das Dialogfeld **Info** enthält Informationen zu Ihrem iPassConnect-Client. Diese Angaben benötigen Sie möglicherweise, wenn Sie den technischen Support wegen eines Problems kontaktieren. Hier werden folgende Informationen angezeigt:

- *Version*: Versionsnummer der Software
- *Konfiguration*: Nummer von Profil und Telefonbuch.
- Copyright
- *Telefonbuchaktualisierung*: zeigt das Datum an, an dem das Verzeichnis der Zugangsknoten zuletzt aktualisiert wurde.
- *Software-Update*: zeigt das Datum an, an dem die iPassConnect-Software und die zugehörigen Konfigurationsdateien zuletzt aktualisiert wurden.

So zeigen Sie das Dialogfeld "Info" an

1. Klicken Sie im Menü **Hilfe** auf **Info**.
2. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **OK**.

Unterstützung

Wenn Sie Fragen zur Installation oder zur Verwendung von iPassConnect haben, wenden Sie sich an Ihr Help Desk.